

[44250] Ein Sortimentgeschäft, verbunden mit mod Antiquariat, in einer grossen südd. Stadt bin ich beauftragt unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

[42609] In einer grossen Handelsstadt Norddeutschlands ist eine seit längeren Jahren bestehende, gut eingeführte Sortiments-Export-Buchhandlung mit guter stabiler Kundschaft baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft, das mit sehr geringen Spesen arbeitet, machte im verflossenen Jahre einen Umsatz von über 25000 M mit einem Reingewinn von über 6000 M. Kaufpreis 22000 M bar.
Berlin W. 35 **Elwin Staudé.**

[44102] Ein solid geführtes Sortiment mit Nebenbr. in einer Stadt von 30 000 Einwohnern und wohlhab. Umgebung, welches bei steigendem Umsatz annähernd 3000 M Reingewinn aufweist, ist bald oder später zu verkaufen. — Herren, die über genüg. Kapital verfügen, belieben sich unter K. # 44102 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu wenden.

[44300] Ein vorzüglich assortiertes Antiquariat in einer sehr frequenten Stadt Süddeutschlands, mit grossem Fremdenverkehr, wird wegen anderweitiger Ueberbürdung des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft. Zwischenhandel ausgeschlossen. Ernst gemeinte Anfragen befördert unter H. B. 44300 d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[44151] Zu kaufen gesucht: Sortimentgeschäft, am liebsten in lebhafter Stadt Mittel- oder Süddeutschlands. Reflektent wäre auch geneigt, in ein schon bestehendes Geschäft als Teilhaber einzutreten. Gef. Angebote unter S. N. 278 an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staudé.**

[44070] Ein katholisches Verlagsgeschäft grösseren Umfanges wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Ziffer F. R. # 44070 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

Für Verleger.

[44158] Behufs Gründung einer leistungsfähigen Werkdruckerei sucht ein tüchtiger Fachmann (techn. Leiter einer Werkdruckerei) mit einer Verlagsbuchhandlung sich zu verbinden.

Gef. Angebote unter W. 908 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig.

Fertige Bücher.

[38276] **Evangeline.**
Eine akademische Erzählung

von Henry W. Longfellow.

In's Deutsche übertragen von

Dr. Richard Seehausen.

Preis geh. 1 M ord.; eleg. geb. m. G. 2 M ord.

Eisleben. **Kuhn'sche Buchhandlg.**
(E. Graefenhan).

Neunundfünfzigster Jahrgang.



**J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.**

[43707]

In unserem Verlage erschien soeben das nachstehende neue Prachtwerk:

Uhlands Gedichte.

Illustrierte Pracht-Ausgabe.

Mit Holzschnitten

nach Zeichnungen

von

**Arndt, Camphausen, Cloß, Koch,
Mafart, Max, Schütz, Zick.**

— Groß-Quart. —

**In elegantem Original-Einband mit
Goldschnitt.**

12 M ord., 8 M netto. Freie Exemplare 11/10.



Dem Verlangen nach einer illustrierten Pracht-Ausgabe von Ludwig Uhlands Gedichten zu billigem Preise konnten wir leider bisher nicht entsprechen; heute endlich sind wir in der Lage, dem längst empfundenen Bedürfnis Rechnung zu tragen. — Von dem reichen Illustrationsmaterial der vor Jahren erschienenen ersten illustrierten Ausgabe haben wir das Beste und Gediegenste für das neue Prachtwerk wieder verwertet. Alles Minderwertige und Veraltete wurde durch neue, fein empfundene Kompositionen von W. L. Arndt, G. Koch und A. Zick ersetzt. Die ganze Druckausstattung des neuen Buches ist eine gediegene, vornehme, in jeder Hinsicht auf der Höhe der Zeit stehende.

Uhlands Gedichte tragen wie wenig Dichtwerke den Beruf in sich, in einer illustrierten Pracht-Ausgabe ein hervorragendes Geschenk zu werden.

Stuttgart, Oktober 1892.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.**

[44226] Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

**Eduard Paulus' Werke in einem Bande
als elegantes wohlfeiles Geschenkwerk.**

P. P.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen schreiben zu können, daß Eduard Paulus endlich auch außerhalb Schwabens sich die Gunst der gebildeten deutschen Literaturfreunde errungen hat, wie ich aus den von allen Seiten Deutschlands einlaufenden Bestellungen entnehme.

Nicht zum ersten Male — ich erinnere nur an Gottfried Keller und Eduard Mörike — bringt ein echter deutscher Dichter erst allmählich durch.

Zu diesem Erfolg mag beigetragen haben die vor einigen Monaten bei mir erschienene erste Ausgabe seiner

**Gesammelten
Dichtungen**

VIII u. 454 S. 8°.

Eleganter Geschenkeinband

von der Sie Exemplare auf Lager bestellen wollen.

Neueste Stimmen der Presse.

Johannes Proelk in der Allgemeinen Zeitung. E. P. hat durch seine poetischen Stimmungsbilder und Reisebriefe aus Italien sich einen Namen erworben, der in einem Range mit dem von Niehl, Gregorovius, Ludwig Steub, Hermann Allmers genannt wird.

Julius Hart in der Täglichen Rundschau. Um die ganze Reichhaltigkeit seiner Natur, die Naivität und den Humor, den Ernst und die Kraft, die Feinheit seiner religiösen Empfindungen eingehender darzulegen, bedürfte es eines größeren Raumes, als er hier zu Gebote steht.

H. Pfeleiderer in der Vitter. Rundschau. Daß E. Paulus einer der ersten lyrischen Dichter der Gegenwart ist, das muß man freilich immer noch vielen Leuten sagen, namentlich wenn sie jenseits der schwarzen Grenzpfähle wohnen.

Karl Weltbrecht in der Neuen Züricher Zeitung. Man wird schwerlich befürchten müssen, dereinst als falscher Prophet erfunden zu werden, wenn man voraussagt, Eduard Paulus werde einer späteren Zeit als einer der bedeutendsten schwäbischen Dichter aus dem 19. Jahrhundert gelten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Oktober 1882.

**Friedrich Frommanns Verlag
E. Hauff.**

